

# Die Verantwortung von Plattformen

## Aufgabe 1:

**i** Social Media Plattformen sind Unternehmen, die Machtpositionen gegenüber ihren Nutzenden einnehmen. Plattformen wie Facebook, Instagram, X oder TikTok sind oder sollten<sup>1</sup> deswegen grundrechtsgebunden sein. Inwiefern eine solche Grundrechtsbindung umgesetzt werden könnte, erläutert die Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V., um Jürgen Bering in der Veröffentlichung **"Grundrechtsbindung Sozialer Netzwerke. Wie Soziale Netzwerke Grundrechte Ihrer Nutzer\*Innen Schützen Müssten"**, aus dem Jahr 2022. Über die Forderungen lässt sich ableiten, an welchen Stellen die Machtposition der Unternehmen sichtbar werden. Basierend auf der Studie, reflektiere: Welche Einflüsse hat eine Grundrechtsbindung auf

- (1) Die Ausgestaltung von Nutzungsbedingungen?
- (2) Die Ausgestaltung von Algorithmen?
- (3) Die Datenschutzbedingungen?
- (4) Die professionelle, oder gewerbliche Nutzung der Plattformen durch Nutzerinnen und Nutzer?

Lade dir die Studie herunter, und bearbeite **eine der Fragen** in Tiefe. Weitere Informationen, zu den anderen Fragen, findest du auf dem Lösungsvorschlag zum Arbeitsblatt.

**Meine Frage:** \_\_\_\_\_

**Meine Antwort:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Die Rechtsprechungen für die einzelnen Plattformen stehen teilweise noch aus, sind aber teilweise auch schon bejaht.

## Aufgabe 2:

**i** Wie Algorithmen funktionieren, ist in Gänze undurchsichtig. Während es erste Ansatzpunkte zu den Wirkweisen gibt, wird Forschung teilweise von den Plattformen eingeschränkt. Untersuchungen, die versuchen konkretere Ausarbeitungen von Algorithmen unabhängig von den Perspektiven der Plattformen zu analysieren, wird verhindert.<sup>2</sup> Plattformen, als Machtmonopole, werden somit zu handelnden Akteuren, die aktiv die Ausgestaltung der digitalen Öffentlichkeit beeinflussen. Auch auf Instagram, zum Beispiel, lassen sich Mechanismen feststellen, die eine Ausspielung von eigenen Inhalten fördern, aber nicht von dem Unternehmen transparent kommuniziert werden. Algorithmen entscheiden zwar nicht moralisch. In der Konsequenz können die Entscheidungen aber trotzdem moralisch wirken.

Lies den Artikel "**Undress or fail: Instagram's algorithm strong-arms users into showing skin**", von Dr. Nicholas Kayser-Bril, von AlgorithmWatch. Reflektier:

- (1) Welche Auswirkungen kann eine solche Favorisierung von Nacktheit auf Instagram für verschiedene Personengruppen haben?
- (2) Welche Herausforderungen könnten sich Personen ergeben, die professionell auf den Plattformen kommunizieren?
- (3) Inwiefern könnte eine solche Ausgestaltung des Algorithmus auch dazu beitragen, dass vermehrt kommunikative Gewalt auf der Plattform stattfindet?

Unsere Gedanken zu dem Thema findest du auf dem Lösungsvorschlag zum Arbeitsblatt.

## **Meine Antwort:**

<sup>2</sup> Darüber berichtet zum Beispiel Nicolas Kayser-Bril, von AlgorithmWatch, in seiner Veröffentlichung **Nach Drohung von Facebook: AlgorithmWatch sieht sich gezwungen, Instagram-Forschungsprojekte einzustellen**, aus dem Jahr 2021. Auch Shannon Bond, von npr, schreibt: **NYR Researchers Were Studying Disinformation On Facebook. The Company Cut Them Off**, im Jahr 2021.

## Aufgabe 3:

**i** Wenn Inhalte nun veröffentlicht sind, ergibt sich ebenfalls die Frage, wie lange (und wo) die Inhalte veröffentlicht bleiben. Über die Moderation von Beiträgen haben Plattformen zusätzlich die Möglichkeit, öffentliche Debattenräume maßgeblich mitzugestalten. Dies bedeutet einerseits, dass über Moderation Grundrechte auf Plattformen gefördert und gefordert werden könnten (siehe Aufgabe 1). Gleichzeitig kann die Moderation gesellschaftliche Machtstrukturen weiter verstärken.

a) Entscheide dich für eine der beiden Perspektiven, und arbeite diese weiter aus. Wenn du dich ...

- (1) ... weiter mit den positiven Nutzung von der Moderation von Inhalten durch die Plattformen auseinandersetzen möchtest, dann lies die Pressemitteilung zu dem Gesetzesentwurf von der Gesellschaft für Freiheitsrechte, "**Den Hass stummschalten**", vom 23. Mai 2023. Wie wird hier die Moderation produktiv weitergedacht? Wie ist deine Meinung zu dem Vorschlag?
- (2) ... noch weiter damit auseinandersetze möchtest, was genau bei aktuellen Moderationsmechanismen nicht funktioniert – dann lies den Beitrag "**What is a flag for**", von Kate Crawford und Tarleton Gillespie aus dem Jahr 2014. Welche Alternativen werden in der Veröffentlichung vorgeschlagen? Wie ist deine Meinung zu den Vorschlägen?

b) Lese dir nun die Musterlösung zu der anderen Perspektive durch. Ändert das etwas, an deiner Meinung? Welche Punkte sind deiner Meinung nach besonders relevant?

## **Meine Antwort:**

#### Aufgabe 4:

❶ Zum Abschluss: Teste dich und dein Wissen über die Rolle von Plattformen bei der Verbreitung von Angriffen im Netz! Beantworte die Fragen und finde das Lösungswort – oder heraus, wo du vielleicht nochmal dein Wissen etwas verbessern kannst ☺! Viel Spaß!

- 1: Was ist ein anderes Wort für "Melden" auf Social Media?
- 2: Wer oder was entscheidet, wie dein Feed auf Instagram aussieht?
- 3: Wozu zählen beispielsweise Hasskommentare, Beleidigungen, rassistische oder sexistische Äußerungen?
- 4: Wenn die Reichweite einbricht, kann das an einem \_\_\_\_\_ liegen.
- 5: Plattformen agieren nach ihrer eigenen \_\_\_\_\_.
- 6: Es gilt, im Netz \_\_\_\_\_ zu zeigen.
- 7: Der Algorithmus verbreitet vermehrt \_\_\_\_\_ Inhalte.
- 8: Als besonders wichtiges Signal bewertet der Algorithmus auf Instagram was?
- 9: Ein Weg, über den Tech-Unternehmen unterscheiden, was in öffentlichen Diskussionen sichtbar bleibt und was nicht, ist?

**Hinweis:** Ä, Ö oder Ü werden nicht als Umlaut ausgeschrieben, sondern kommen in nur ein Kästchen.

